

Windkraft verstehen

Integrative Forschung an der BOKU



Dienstag, 15. März 2022

18:00 - 20:00 Uhr

VOR ORT im Hörsaal 05

Wilhelm-Exner-Haus HS 05
Peter-Jordan-Straße 82
1190 Wien

LIVESTREAM

<https://www.youtube.com/watch?v=kVZjrdbKoZQ>

PROGRAMM

Begrüßung und Einleitung, durch den Abend führt Doris Damyanovic

Vorträge:

- **Flattening the Curve – Technikgestaltung bei der Windenergie**
Markus Drapalik | Institut für Sicherheits- und Risikowissenschaften
- **Wildtiere - Ein Leben zwischen Biodiversitäts- und Klimakrise**
Ursula Nopp-Mayr & Eva Schöll | Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft
- **Windkraftanlagen - Abfall oder Sekundärressource?**
Florian Part | Institut für Abfallwirtschaft
- **Drahdwaberl oder: Wie ich lernte das Windrad zu lieben. Gedanken zur sozialen Akzeptanz von Windenergie**
Thomas Schuppenlehner | Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung
- **Windenergie verstehen - Zur Notwendigkeit einer integrativen Betrachtungsweise**
Patrick Scherhauser | Institut für Wald-, Umwelt- und Ressourcenpolitik
- **Die Kosten unveränderter Landschaften - Eine Abschätzung der Opportunitätskosten der Windkraft im österreichischen Energiesystem**
Sebastian Wehrle | Institut für Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

Podiumsdiskussion:

- **Karl Kienzl** Berater im BMK
- **Andrea Bues** Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU)
Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)
- **Carina Pölzl** Institut für Wald-, Umwelt- und Ressourcenpolitik und
Institut für Sicherheits- und Risikowissenschaften (BOKU)
- **Wolfgang Liebert** Institut für Sicherheits- und Risikowissenschaften (BOKU)
- **Gernot Stöglehner** Institut für Raumplanung, Umweltplanung und Bodenordnung (BOKU)

Anschließend gemeinsamer Ausklang mit Brötchen und Getränken.

Für die **Teilnahme vor Ort** wird wegen **beschränkter Einlasskapazität** aus Covid-19 Sicherheitsgründen unbedingt um eine **Anmeldung** bis 11.03.2022 gebeten unter: energiecluster@boku.ac.at





Markus Drapalik studierte Physik an der Universität Wien und promovierte an der BOKU. Seit 2010 arbeitet er am Institut für Sicherheits- und Risikowissenschaften. Seinen gegenwärtigen Forschungsschwerpunkt stellen Risiken und Gestaltungsmöglichkeiten der Windenergie dar. Hierbei beschäftigt er sich sowohl mit dem Risiko von Vereisung und Eiswurf als auch mit der Nutzung von Kleinwindkraft und der gezielten Gestaltung von Windkraftanlagen zur Glättung von Produktionskurven.



Ursula Nopp-Mayr promovierte an der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) und habilitierte im Fach Wildtierökologie. Sie ist gegenwärtig als Assoc. Prof. am Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft tätig. Die Schwerpunkte ihrer Forschung spannen sich dabei von Lebensraummodellierungen über Pflanzenfresser-Pflanzen-Interaktionen und Urwald-dynamiken bis hin zu Störungsökologie.



Eva Schöll promovierte an der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) und arbeitet dort seit 2014 am Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Wildtierökologie und Ornithologie.



Florian Part ist Senior Scientist am Institut für Abfallwirtschaft und derzeit Gastwissenschaftler an der Bundesanstalt für Materialwissenschaften (BAM) in Berlin. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf der Risiko- und Qualitätsbeurteilung von Sekundärrohstoffen und neuartigen Materialien, wie Nanomaterialien in der Verbundwerkstoff-, Halbleiter- und Batterietechnik. Die Recyclingfähigkeit von Materialien, wie kritische Rohstoffe oder innovative Zuschlagstoffe, wird im Sinne der Circular Economy ebenso bewertet.



Thomas Schuppenlehner ist Landschaftsplaner und Senior Scientist an der BOKU. Seine Forschungsschwerpunkte sind Landschaftsentwicklung, landschaftsökologische Modellierung, Geographische Informationssysteme, Landschaftsvisualisierung sowie inter- und transdisziplinäre Methoden und Kommunikationsprozesse. Im Fokus seiner Arbeit sind Fragen der sozialen Akzeptanz von erneuerbarer Energie und die Bewertung der Landschaftswirkung ebendieser. Dazu gehört unter anderem das LandscapLab!, ein methodischer Baukasten für großflächige immersive 3D Visualisierungen zur Kommunikation und Bewertung von Landschaftsveränderungen sowie partizipative Planungsprozesse.



Patrick Scherhauser promovierte in Politikwissenschaft an der Universität Wien und absolvierte einen postgraduierten Lehrgang in European Studies. Seit 2010 arbeitet er am Institut für Wald-, Umwelt- und Ressourcenpolitik an der Universität für Bodenkultur, Wien (BOKU). Seine Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen österreichische und europäische Umwelt- und Energiepolitik, partizipative Demokratie, Wissensintegration und Inter- und Transdisziplinarität.



**150 JAHRE
NACHHALTIG
VORAUSSCHAUEN**
1872 - 2022

UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN



Veranstaltungsreihe des BOKU-Energieclusters
Windkraft verstehen. Integrative Forschung an der BOKU

Veranstalter: BOKU-Energiecluster
E-Mail: energiecluster@boku.ac.at
Webseite: energiecluster.boku.ac.at



Sebastian Wehrle studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien und hat mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Energieindustrie. Er ist Entwickler des Energiesystemmodells medea und forscht an der Universität für Bodenkultur in europäischen und nationalen Projekten zur Ökonomik dekarbonisierter Energiesysteme. Besonders interessieren ihn dabei Effekte von Erzeugungsanlagen auf Energiesystem und Umwelt, wozu er derzeit auch seine Dissertation verfasst.



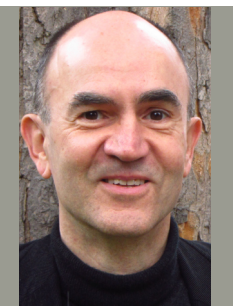
Carina Pözl verfasst derzeit ihre Masterarbeit im Rahmen des Studiums Natural Resources Management and Ecological Engineering an der Boku. Ihre Forschung beschäftigt sich mit der Sozialen Akzeptanz von Windkraft. Insbesondere geht es um die Frage, inwieweit ein partizipativer Planungsprozess die lokale Akzeptanz von Windkraftprojekten beeinflussen kann. Seit Juni 2021 ist Carina Pözl außerdem bei einem Windturbinenhersteller beschäftigt.



Karl Kienzl studierte Zoologie und Psychologie an der Universität Wien. Er war zunächst als Assistent am Institut für Umwelthygiene an der medizinischen Fakultät tätig und seit Jänner 1986 am Umweltbundesamt, wo er zuletzt als Vertreter der Geschäftsführung arbeitete und im Herbst 2020 in den Ruhestand trat. Seit März 2020 berät er die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie - im Kabinett von Leonore Gewessler - insbesondere zu Themen der Kreislaufwirtschaft.



Andrea Bues studierte Agrarwissenschaften sowie Integrated Natural Resource Management an der Humboldt-Universität Berlin und der Wageningen Universität in den Niederlanden. 2018 promovierte sie am Forschungszentrum für Umweltpolitik (FFU) an der Freien Universität Berlin zu sozialen Bewegungen, Windkraftpolitik und -konflikten in einer vergleichenden Analyse zwischen Deutschland und Kanada. Seit 2017 ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) tätig.



Wolfgang Liebert studierte Physik und Philosophie in Düsseldorf und Frankfurt. 1990 Promotion in theoretischer Physik. 1999 bis 2012 wissenschaftlicher Leiter der Interdisziplinären Arbeitsgruppe Naturwissenschaft, Technik und Sicherheit (IANUS) und Lehrbeauftragter am Institut für Philosophie der TU Darmstadt. Ende 2012 Übernahme einer Professur an BOKU und Leitung des Instituts für Sicherheits- und Risikowissenschaften (ISR). Seit 2015 Vorsitzender der Ethikplattform der BOKU. Hauptinteressen in Forschung und Lehre derzeit: Wissenschafts- und Technikfolgenabschätzung, Ethik, Sachgebiete: Kerntechnologie, Energiewendetechnologien, Ressourcenfragen, moderne Biotechnologie.



Gernot Stöglehner ist Univ.-Prof. für Raumplanung an der BOKU, Leiter des IRUB und Koordinator des BOKU-Energieclusters. Er verfügt über umfangreiche Publikationen und Erfahrungen in der Leitung von Forschungsprojekten, einschließlich der Themen nachhaltige Raumplanung und -entwicklung, Energieraumplanung, integrierte Raum- und Verkehrsplanung, Umweltprüfungen, strategische Raumplanung, Entwicklung von Planungsmethoden und Planungstools, Planungstheorie mit Fokus auf Planungsqualität, sowie Gestaltung der 3. Mission der Universitäten einschließlich Weiterbildung.



**150 JAHRE
NACHHALTIG
VORAUSSCHAUEN**
1872 - 2022

UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN



Veranstaltungsreihe des BOKU-Energieclusters
Windkraft verstehen. Integrative Forschung an der BOKU

Veranstalter: BOKU-Energiecluster
E-Mail: energiecluster@boku.ac.at
Webseite: energiecluster.boku.ac.at